

21 Fragen, 21 Antworten in 21 Wörtern



KNUT KIESEL
Grüne



STELLA LUISE SMITH
Linke



CARSTEN HILDEBRANDT
Freie Wähler



BRIGITTE MEYER-SIMON
Die Basis

Geburtsdatum und -ort: 1989 in Stuttgart
Wohnort: Maintal
Familienstand/Kinder: verheiratet, zwei Kinder
Gelernter Beruf: Promovierter Physiker
Ausgeübter Beruf: Unternehmensberater
Politische Erfahrung/Ämter: Thematisch fokussierte Arbeitsgemeinschaften
Hobbys: Fahrradfahren, Gitarre spielen, Bouldern

Geburtsdatum und -ort: 8. Januar 2001 in Offenbach am Main
Wohnort: Nidda
Familienstand/Kinder: ledig, keine Kinder
Gelernter Beruf: bisher keiner
Ausgeübter Beruf: Studentin
Politische Erfahrung/Ämter: stellvertretende Schülersprecherin, Mitglied im Kinder- und Jugendbeirat Büdingen, Stadtverordnete in Nidda, Vorsitzende des Ortsverbands Die Linke in Nidda
Hobbys: Lesen, häkeln, Theater spielen

Geburtsdatum und -ort: 20. März 1972 in Marktheidenfeld
Wohnort: Erlensee
Familienstand/Kinder: verheiratet, zwei Kinder
Gelernter Beruf: Energieelektroniker
Ausgeübter Beruf: Fachrichtung Betriebstechnik
Politische Erfahrung/Ämter: Vertriebsmitarbeiter
Hobbys: Campen, Fahrrad und Motorrad

Geburtsdatum und -ort: 16. Dezember 1957 in Reinheim.
Wohnort: Hanau
Familienstand/Kinder: verheiratet, keine Kinder
Gelernter Beruf: Flugbegleiterin
Ausgeübter Beruf: Klein-Verlegerin/Autorin
Politische Erfahrung/Ämter: Kreisverbandsgründung, Vorstandsvorsitzende in Doppelspitze des Kreisverbands „Die Basis“
Hobbys: Kleinverlag, schreiben

1.	wir zusammen die Chance haben, Deutschland zu einem klimaneutralen Wirtschaftsland zu machen.	sie inmitten einer Pandemie stattfindet und in dieser deutlich wurde, dass das Gesundheitssystem privatisiert und kaputtgespart wurde.	die Freien Wähler dieses Mal eine sehr gute Chance haben, in den Bundestag einzuziehen.	sie darüber entscheiden wird, ob sich die totalitären Tendenzen in Politik und Gesellschaft weiter verstärken werden oder nicht.
2.	mich für ein Klimaschutz-Sofortprogramm einsetzen, denn jede zusätzliche Tonne CO2 macht unser Leben und das unserer Kinder schwerer.	in den Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur gehen und mich für den Ausbau des ÖPNV einsetzen.	unseren Auftrag umsetzen, mehr Demokratie und die Bürgerinteressen vertreten.	dabei mithelfen, dass sich eine Politik, wie wir sie in 2020/21 erleben, nie mehr wiederholen wird.
3.	er auch in ernstesten Situationen immer wieder für einen Witz zu haben ist.	Mich überzeugt keine/r der drei KanzlerkandidatInnen, denn sie stehen vor allem für eine konfrontative Außenpolitik.	er den Freien Wählern einen Vorschub gibt mit schlechter Politikoffensive.	-
4.	er Cum-Ex und Wirecard zur Chefsache machen würde.	Das erhöht die Kriegsgefahr, bindet Milliarden für Rüstungsausgaben und schadet der Umwelt. Der Afghanistaneseinsatz hat gezeigt, dass Militär keine Lösung ist.	dank seiner sozialen Politik die Freien Wähler begünstigt.	-
5.	sie für Veränderung steht, die wir so dringend nötig haben. Sie steht für ein konsequentes Klimaschutz, Kinderrechte und ein gerechtes Europa.	Ebenso stehen sie nicht für eine konsequente Sozialpolitik, die Armut verhindert. SPD und Grüne haben Hartz-4 und den Billiglohnsektor eingeführt.	sie kein besseres ökologisches Programm aufweisen kann und die Freien Wähler diese Themen besetzen können.	-
6.	er 2013 die Vorratsdatenspeicherung entgegen der Parteilinie ablehnte. Leider änderte er seine Meinung zwei Jahre später.	er mir bis zu meiner Abfahrt 2019 nach Berlin gänzlich unbekannt war. Ich kannte bis dahin nur Bettina Müller.	er den Freien Wählern in die Hand spielt.	-
7.	ich mich für das wichtigste Thema dieses Jahrhunderts einsetze: Die Ausrichtung unserer Wirtschaft auf ein nachhaltiges Wachstum, ohne unsere Umwelt zu gefährden.	ich im Wahlkreis präsent sein würde.	der Bürger für mich im Mittelpunkt steht.	-
8.	Bündnis 90 / Die Grünen und denjenigen, die unser Land wirklich voranbringen wollen.	Linken, SPD und Grünen.	Freie Wähler und einer demokratischen Partei.	-
9.	die drastische Reduzierung des deutschen CO2-Verbrauches, das Verbessern der Lebensqualität unserer Nutztiere und die Verankerung einer wirkungsorientierten Entwicklungspolitik.	Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs, möglichst zum Nulltarif, und die Abschaffung des Hartz IV-Systems mitsamt seinen Niedriglöhnen.	mehr Sozialausgaben für die Kita, Bildung, Jugend, Pflege und Rente. Personenbeförderung (ÖPNV) und Autofahren muss bezahlbar sein und bleiben.	die bedingungslose Wiedereinsetzung aller Grundrechte, EU-Resolution 2361/7.3.1 + 7.3.2 befolgen, offener Diskurs über alle Themen ohne Diffamierung und Ausgrenzung.
10.	die Verbesserung des ÖPNV, die finanzielle Stabilität durch unsere Ressourcen Wind und Sonne, sowie den Ausbau der Ladesäulen-Infrastruktur.	der Ausbau des öffentlichen Verkehrsnetzes (Bus und Bahn), bessere Ausstattung unserer Schulen und die Senkung des Kitabeitrages.	Sicherheit, Bildung und Umweltschutz	Pflegeberufe attraktiv machen mit fairer Bezahlung und guten Arbeitsbedingungen, Entbürokratisierung, grundlegende Überprüfung aller Ausgaben nach den Gesichtspunkten: Erforderlich? Angemessen? Verhältnismäßig?
11.	diejenigen unterstützen, die in der Pandemie am meisten gelitten haben: Kinder und alle, die ihre Arbeit verloren haben.	konsequenter sein. Schulen und Kitas brauchen Luftfilter! Der Pflegenotstand muss angegangen werden: Es braucht mehr Personal, bessere Arbeitsbedingungen und bessere Bezahlung!	entschärft werden und auf mehr Eigenverantwortung des Einzelnen gesetzt werden, weil der Bürger für mich im Mittelpunkt steht.	beendet werden und die Verantwortung dahin zurückgehen, wo sie hingehört: zu den Bürger*innen.
12.	ein Klimaschutz-Sofortprogramm auf den Weg bringen. Umweltschädliche Subventionen vorrangig abschaffen, denn sie sind eine Verschwendung von Steuergeldern.	konsequenter und auch „radikaler“ sein. Maßnahmen gegen den Klimawandel muss es zügig geben und sie dürfen nicht weiter nach hinten verschoben werden.	eine gesunde Mischung von einer effizientes Umweltkonzept ohne die Wirtschaft und Natur zu schädigen.	nach allen Seiten offenen Diskurs führen ohne Ausgrenzung, Diffamierung und „Alternativlosigkeit“.
13.	den Kohleausstieg früher vollziehen, erneuerbare Energiequellen ausbauen und die Energieeffizienz steigern. Hackschnitzelheizungen wie im Jossgrund können für unsere Wärme sorgen.	mehr in erneuerbare Energien investieren und die Forschung fördern. Nur so schaffen wir den Kohleausstieg bis 2030.	Auch alternative Energiegewinnungssysteme berücksichtigen wie Wasserstoff oder den Dual-Fluid-Reaktor	-
14.	die Klimaneutralität als Chance wahrnehmen, Deutschland als führendes Land für nachhaltige Technologien zu etablieren. Auch die Digitalisierung muss vorangebracht werden.	sozial und ökologisch agieren: Im Mittelpunkt muss der Mensch stehen und nicht der Profit! Das gilt auch für internationale Wirtschaftsbeziehungen.	den Mittelstand stärken und die Produktion im Inland unterstützen	sich mit Vertreter*innen der Arbeitgeberschaft und Arbeitnehmerschaft treffen, um gemeinsam Ökonomie und Ökologie in eine Wohlstand generierende Balance zu bringen.
15.	Prävention in den Vordergrund stellen, sich besser gegen Pandemien wappnen und eine flächendeckende Gesundheitsvorsorge auch in dünn besiedelten Gebieten unterstützen.	für eine Verbesserung im Gesundheitssystem sorgen. Keine Privatisierungen sondern Investitionen. Rückführung privatisierter Kliniken in die öffentliche Hand. Eine solidarische Bürgerversicherung.	die Löhne und die Arbeitszeit anpassen. Vor allen in den ländlichen Raum muss die Ärzteversorgung gefördert werden.	den Menschen allein in den Mittelpunkt stellen und „Krankenhäuser“ in „Gesundheitszentren“ umwandeln.
16.	die Anzahl der Einzahlenden erhöhen, indem man unter anderem ein echtes Einwanderungsgesetz schafft und auch Abgeordnete in die gesetzlichen Rentenkassen einzahlen.	das Rentenniveau wieder auf 53 Prozent anheben, für ein einheitliches staatliches Rentensystem sorgen sowie eine armutsfeste und solidarische Grundrente einführen.	eine nachhaltige, effiziente Rentenreform entwickeln, in der alle einzahlen müssen.	grundlegend und intensiv allen Ausgaben überprüfen nach den Gesichtspunkten: Erforderlich? Angemessen? Verhältnismäßig? Den Rententopf niemals für andere Zwecke missbrauchen.
17.	zu reformieren. Die grüne Null, also Nachhaltigkeit, ist für unsere Zukunft wichtiger als eine Schwarze Null.	weltfremd, denn der Staat muss gerade hinsichtlich der sozialen Probleme und der Klimakrise viel investieren.	muss übergangsweise von 0,35 Prozent des nominellen Bruttoinlandsprodukts erhöht werden. Wir brauchen mehr Aufschwung, um konkurrenzfähig zu sein.	-
18.	nötig. Laut IW-Analyse sind ledige mit einem Einkommen ab 150000 Euro betroffen, während Steuerentlastung der Mittelschicht und Geringverdienenden zu gute kommen.	sehr wichtig, jedoch nicht für abhängig Beschäftigte und den Mittelstand. Die reichen Einkommen müssen adäquat besteuert werden: Wiedereinführung der Vermögenssteuer, Erbschaftssteuer.	Für viele ein Sargnagel. Deutschland ist jetzt schon Steuerweltmeister. Erhöhungen bremsen das Wirtschaftswachstum und fördern die Abwanderung in steuergünstige Ländern.	Gift.
19.	wichtig, um die Schere zwischen arm und reich zu schließen. Für solide Finanzen braucht es dafür Steuererhöhungen bei hohen Einkommen,	nur für Menschen mit einem geringen bis mittleren Einkommen denkbar.	Ein Muss, damit wieder mehr Geld investiert werden kann. Dadurch können mehr Arbeitsplätze in Deutschland geschaffen werden. Existenzgründer haben es einfacher.	-
20.	stärker engagieren, denn große Probleme können wir nur gemeinsam lösen. Das Europäische Parlament muss hierfür gestärkt werden.	solidarischer zeigen. Weniger Europapolitik im Interesse der Konzerne, weniger wirtschaftlicher Druck auf ärmere Mitgliedsstaaten, keine Militarisierung. Die Aufnahme von Geflüchteten ebenso!	mehr einbinden und sich einen Vorreiterplatz mit Wirtschaft und Sozialen sichern. Es gilt um Menschenrechte zu kämpfen und Wohlstand zu gewährleisten.	nicht „primus inter pares“ spielen, sondern sich wie „par inter pares“ benehmen.
21.	Jeder spricht von Klimawandel, aber nur eine Partei kann glaubwürdig behaupten, schon seit langem Klimaschutz groß zu schreiben: Wir Grünen!	Es braucht einen großen Wandel in der Politik. Deshalb möchte ich mich für eine soziale, klimafreundliche und friedliche Politik einsetzen.	Die Freien Wähler sind das unabhängige, parteipolitische Sprachrohr aller Bürgerinnen und Bürger. Wir leben die Demokratie, Bürgerbeteiligung und Selbstverantwortung.	Informieren Sie sich niemals nur einseitig, sondern 360 Grad, damit Sie wirklich eine Wahl haben.